

[China hat versucht, die US-Wahl zu beeinflussen - Blinken](#)

27.04.2024

US-Außenminister Antony Blinken sagte, die Vereinigten Staaten hätten Beweise für Chinas Versuche gesehen, die bevorstehende US-Wahl zu beeinflussen und sich möglicherweise einzumischen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

US-Außenminister Antony Blinken sagte, die Vereinigten Staaten hätten Beweise für Chinas Versuche gesehen, die bevorstehende US-Wahl zu beeinflussen und sich möglicherweise einzumischen.

Blinken sagte, er wiederhole die Botschaft von Präsident Joe Biden an Xi während ihres Gipfels in San Francisco im vergangenen November, dass China sich nicht in die US-Präsidentenwahlen 2024 einmischen solle. Damals versprach Xi Jinping, dass China dies nicht tun würde.

„Wir haben im Großen und Ganzen Beweise für Versuche der Beeinflussung und wahrscheinlich Einmischung gesehen, und wir wollen sicherstellen, dass das so schnell wie möglich gestoppt wird“, sagte Blinken am Ende einer dreitägigen Reise nach China gegenüber CNN auf die Frage, ob Peking gegen Xis Versprechen an Biden verstoße.

„Jede chinesische Einmischung in unsere Wahlen ist etwas, das wir sehr genau betrachten und das für uns absolut inakzeptabel ist. Deshalb wollte ich sicherstellen, dass sie diese Botschaft noch einmal hören“, sagte Blinken und fügte hinzu, dass nicht nur China, sondern auch andere Länder besorgt seien.

Peking hat wiederholt erklärt, dass es sich nicht in die US-Wahl eingemischt hat, weil es den Grundsatz der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Länder vertritt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.